

Haushaltsplan 2020

Ausgeglichener und solider Haushaltsplan in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2019 beschlossen.

Die SPD-Fraktion stimmte zu, weil damit etliche notwendige, aber auch wünschenswerte Maßnahmen verwirklicht werden können.

Wichtigste Einnahmequelle ist die Gewerbesteuer und der Anteil an der Einkommensteuer mit zusammen über 10 Mio. Euro. Gute Konjunktur und Gewerbeansiedlungen tragen jetzt ihre Früchte.

Größter Ausgabeposten mit 6,3 Mio. Euro ist die Kreisumlage. Eine Senkung wäre durchaus möglich (siehe Landkreis Emsland). Die Kreistagsabgeordneten sind gefordert darauf hinzuwirken

Zweitgrößter Ausgabeposten sind die Personalkosten von ca. 3 Mio. Euro. Erstmals wird damit diese Grenze überschritten. Gutes und ausreichendes Personal kosten natürlich Geld.

Weitere größere Ausgaben müssen für den Unterhalt der Kitas ausgewiesen werden. 1,75 Mio. Euro werden in den nächsten Jahren wohl kaum noch ausreichen.

Ob die vom Land schon 2017 versprochene Kompensation der Elternbeiträge für über 3-jährige Kinder ausreicht, konnte mir von der Verwaltung noch nicht beantwortet werden.

Ärgerlich ist es aus SPD-Sicht, dass auch im neuen Kindergartenjahr die Elternbeiträge für den Krippenbesuch wieder angehoben werden sollen. Bis zu 400 Euro und teilweise noch mehr sind für einen Ganztagsplatz schon grenzwertig.

Für wichtige Investitionen sind 3,94 Mio. Euro vorgesehen. Nach einer Entnahme von 1,7 Mio. Euro aus der Rücklage sollen voraussichtlich Ende 2020 noch 1,1 Mio. Euro liquide Mittel vorhanden sein.

Aus Sicht der SPD-Fraktion sind folgende Investitionen zu erwähnen und zu begrüßen:

Weitere 800.000 Euro für Sanierung und Ersatzbau der Grundschule Lohne

Nochmals 100.000 Euro für die Sanierung der Toilettenanlage bei der Grundschule Wietmarschen

270.000 Euro aus dem Digitalpakt des Bundes und Landes für die drei Schulen der Gemeinde

Für die Feuerwehren sollen knapp 300.000 Euro investiert werden. Die größte Position ist für den Anbau des Feuerwehrhauses Wietmarschen vorgesehen.

In den Kitas St. Johannes und St. Franziskus sollen für Baumaßnahmen weitere 620.000 Euro aufgebracht werden. In den kommenden Jahren kann es durchaus erforderlich werden, dass für eine zusätzliche Kita in Altwietmarschen noch ein Millionenbetrag benötigt wird.

Erfreulich ist auch der Ausbau der Hauptstraße zwischen Friedensweg und Parkstraße. Hier ist vor allem wichtig, dass die desolaten Radwege in diesem Bereich neu erstellt werden. Mit dem Ansatz aus 2019 und 2020 stehen dort 800.000 Euro zur Verfügung. Ob eine Sanierung der Pflasterung im bereits ausgebauten Teil und ein weiterer Ausbau in südlicher Richtung bis zum Kreisverkehr finanziell zu verkraften ist, erfordert noch erhebliche Diskussionen.

Das gilt besonders vor dem Hintergrund, weil den kommenden Jahren noch mehrere notwendige und kostenaufwendige Maßnahmen an, z.B. Kita-Neubau in Wietmarschen, Baumaßnahmen in der Oberschule Lohne (Schaffung von Integrationsräumen, Ersatz für die Container und Sanierung der Sanitäranlagen in der angrenzenden Sporthalle) anstehen.

Der Gemeinderat wird daher nicht umhinkommen, Prioritäten festzulegen.

Im Haushalt 2020 ist eine Kreditaufnahme von 800.000 Euro vorgesehen, abzüglich der Tilgung von knapp 500.000 Euro ist damit eine Nettokreditaufnahme von 300.000 Euro erforderlich.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass aus Sicht der SPD-Fraktion wichtige Investitionen erfolgen und damit unsere Zustimmung gerechtfertigt ist.

Hermann Nüsse
Fraktionssprecher